

Energietipp

Der Staat unterstützt Energiesparer beim Heizungstausch

Nach wie vor stehen in den meisten deutschen Heizungskellern veraltete Heizanlagen, die nicht mehr effizient arbeiten. Der Heizungstausch ist daher der zentrale Baustein bei der Optimierung des eigenen Energieverbrauchs, so die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU). Gleichzeitig ist der Heizungswechsel die Maßnahme mit den geringsten Investitionskosten und wird außerdem staatlich gefördert – mit zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Modernisierer können etwa bei Einbau einer modernen Erdgas-Brennwertheizung zwischen einem staatlichen Zuschuss von fünf Prozent der förderfähigen Investitionskosten oder einem Förderkredit zu aktuell einem Prozent effektiven Jahreszins wählen. Wer sich zusätzlich für die Nutzung der Sonnenenergie entscheidet, profitiert doppelt. Zum einen gewährt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen sogenannten Kesseltauschbonus, wenn Erdgas-Brennwertheizung und Solarthermieanlage gleichzeitig eingebaut werden. Zum anderen erhalten Modernisierer bei der Erstinstallation einer solchen Anlage ab 2012 vom BAFA 90 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche. Weitere Informationen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten gibt es unter www.bafa.de sowie unter www.kfw.de.

Über die IEU

Die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU) ist eine Gemeinschaft führender Unternehmen und Verbände der Heizgeräteindustrie, der Gaswirtschaft, des installierenden Fachhandwerks und des Großhandels. Gemeinsam engagieren sich die Partner für klimaschonende Lösungen der Wärmeerzeugung im Haus.

Abdruck frei
Beleg erbeten

Herausgeber:
Initiative Erdgas pro Umwelt

Redaktion:
Pressebüro
Initiative Erdgas pro Umwelt
c/o KOOB Agentur für
Public Relations GmbH (GPRA)
Michael Oppermann
Solinger Straße 13
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0208 4696 45 140
presse@ieu.de
www.ieu.de